

## PRESSEMELDUNG

27. DEZEMBER 2016 / 3 SEITEN

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: GEDENKEN AN DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

### *Kloster und Schloss Salem*

## Heilige Drei Könige, 6. Januar: Berühmter Strigel-Altar zeigt die Anbetung der Könige

*Wer kennt sie nicht, die Geschichte der Geburt Jesu. Teil davon sind auch die Heiligen Drei Könige, die der christlichen Tradition zufolge durch den Stern von Bethlehem zu Jesus geführt wurden. Ihnen ist das Fest der Erscheinung des Herrn am 6. Januar gewidmet, besser bekannt als Dreikönigstag. Die prominenten Könige kann man auch im Klostermuseum von Salem entdecken: am berühmten Marienaltar des Malers Bernhard Strigel. Das Meisterwerk aus der Zeit von Albrecht Dürer zeigt die Heiligen Drei Könige bei der Anbetung des kleinen Jesus. Am 6. Januar ist das Klostermuseum von 11.00 bis 16.30 Uhr geöffnet.*

### DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE ALS BILDNIS

Im Kloster Salem ist den Heiligen Drei Königen ein Altarbild gewidmet: 1507 schuf der Memminger Maler Bernhard Strigel einen Altar für die Marienkapelle. Das Meisterwerk zeigt Szenen aus dem Marienleben, darunter auch die Anbetung Jesu durch die Heiligen Drei Könige. Den Klosterbrand 1697 überstand das Kunstwerk unbeschadet. Nach dem Abriss der Marienkapelle um 1705 verliert sich seine Spur. Bekannt ist nur, dass der Altar in mehrere Teile zerlegt worden war. Den Mittelteil hatten die badischen Markgrafen 1881 der „Alterthümersammlung“ in Karlsruhe geschenkt. Das spätere Badische Landesmuseum konnte dann 1995 die vier Altarflügel erwerben. Heute sind alle Teile wieder vereint im Klostermuseum von Salem zu sehen.

### EIN MEISTERWERK DER DEUTSCHEN MALEREI

1/3

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

27. DEZEMBER 2016 / 3 SEITEN

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: GEDENKEN AN DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

---

Bei geöffnetem Zustand zeigt der Marienaltar auf der linken Seite die Geburt Christi. Eine Besonderheit ist, dass die Szene bei Nacht dargestellt wird. Strigel hatte sich bei der Lichtführung von niederländischen Künstlern inspirieren lassen. Das Licht geht in seinem Werk vom Christuskind aus und erhellt die umstehenden Figuren. Mit dieser kunstvollen Szenerie schuf Bernhard Strigel das erste sehenswerte Nachtbild in der deutschen Malerei. Bernhard Strigel (1460–1528) war der Hofmaler Kaiser Maximilians I. Von ihm stammen mehrere Porträts des Kaisers. Die Werkstätten seiner Familie prägten im 15. und 16. Jahrhundert die Memminger Schule und waren bis nach Rom bekannt.

## DIE WEISEN AUS DEM MORGENLAND

Die Geschichte der Heiligen Drei Könige hat ihren Ursprung im christlichen Matthäus-Evangelium aus dem Neuen Testament. Dort heißt es, dass drei Weise aus dem Morgenland – Kaspar, Melchior und Balthasar – nach Jerusalem kamen und sich nach dem „neugeborenen König der Juden“ erkundigten. Sie waren einem Stern gefolgt, um das neugeborene Jesuskind willkommen zu heißen. Anstatt – wie von König Herodes aufgetragen – Jesus zu finden um ihn töten zu lassen, entscheiden sich die drei Weisen jedoch dafür, das Kind anzubeten und zu beschenken. Über das weitere Leben der Könige berichten nur Legenden. Demnach sollen die drei von Apostel Thomas zu Bischöfen geweiht worden sein. Es heißt weiter, dass sie große missionarische Erfolge feierten und kurz nacheinander starben. Die Reliquie verehrt man heute im Kölner Dom.

## KLOSTER UND SCHLOSS SALEM IM WINTER

Das Klostermuseum ist an den Wochenenden (samstags und sonntags) sowie feiertags geöffnet. Jeden Sonntag wird eine Führung durch das Münster und das Sommerrefektorium angeboten.

[WWW.SALEM.DE](http://WWW.SALEM.DE)

[WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE](http://WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE)

2/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

27. DEZEMBER 2016 / 3 SEITEN

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: GEDENKEN AN DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

---

## SERVICE

### Öffnungszeiten Klostermuseum

2. November bis 31. März: Samstag, Sonntag und Feiertage 11.00 – 16.30 Uhr

24.12. und 31.12. geschlossen

Jeden Sonntag, 15.00 Uhr:

Sonderführung:

**„WEG DURCH DIE JAHRHUNDERTE“**

Münster mit Chorgestühl, Kreuzgang und Sommerrefektorium

Dauer ca. 1 Stunde; keine Anmeldung erforderlich; Treffpunkt vor dem Münster

## KONTAKT

Kloster und Schloss Salem

88682 Salem

Telefon +49(0)75 53.916 53 36

Telefax +49(0)75 53.916 53 37

schloss@salem.de

**WWW.SALEM.DE**

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).